



TECHNISCHE UNIVERSITÄT  
CHEMNITZ

Gefördert im Rahmen des Bundesprogramms  
„TOLERANZ FÖRDERN – KOMPETENZ STÄRKEN“.



Bundesministerium  
für Familie, Senioren, Frauen  
und Jugend



Huckepack



# Das Konzept des Mentorings: Vom Kindergarten bis in die Schule

DIPL.-PSYCH. STEPHANIE LAUX

# Das Konzept des Mentorings



„Zwei Freunde, ein großer und ein kleiner, fahren Tandem. Sie tun sich zusammen, um gemeinsam weiterzukommen. Der Große lenkt, der Kleine strampelt. Das macht Spaß! Nach und nach lernt der Kleine, worauf es beim Tandemfahren ankommt. Bald traut er sich auch das Lenken zu. Ist ja nicht gefährlich, solange der Große ein paar Tipps gibt und aufpasst, dass nichts schiefgeht!“ (Ramm, 2009, S. 7)



# Das Konzept des Mentorings

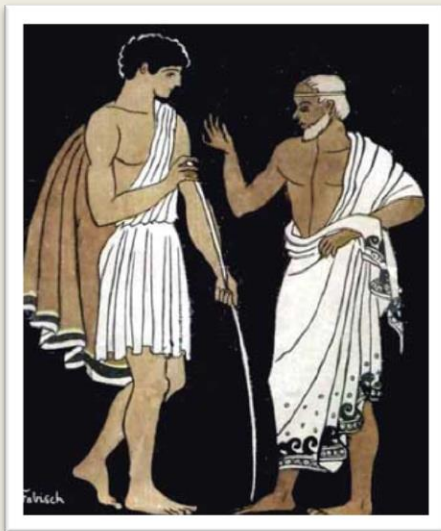


**Persönliche Beziehung** zwischen einer erfahrenen (Mentor) und einer relativ unerfahrenen Person (Mentee) zur Förderung der persönlichen (oder beruflichen) Entwicklung.

- individuelle Förderung wird möglich



# Bekannte Mentoringbeziehungen



# Mentorengestützte Förderung sozio-emotionaler Kompetenzen



## Das HUCKEPACK-Projekt

Mentoring



Training  
emotionaler und  
sozialer  
Kompetenzen

# Soziale Kompetenzen fördern...Warum?



Sozial  
kompetente  
Kinder

Oppositionell  
aggressive  
Kinder

Sozial  
unsichere  
Kinder

# Soziale Kompetenzen fördern...Warum?



Sozial  
kompetente  
Kinder

Oppositionell  
aggressive  
Kinder  
20%

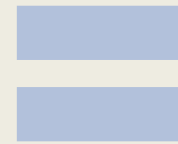
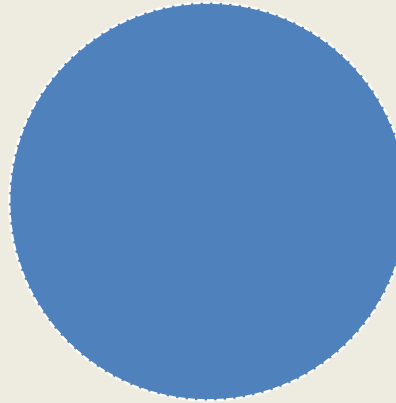
Sozial  
unsichere  
Kinder  
14%

# Soziale Kompetenzen fördern...Warum?



## Wichtige Kernkompetenzen

Empathie/  
sozial-  
kognitive  
Fertigkeiten



Soziale  
Kompetenz





# Soziale Kompetenzen fördern...Warum?

## Wichtige Kernkompetenzen

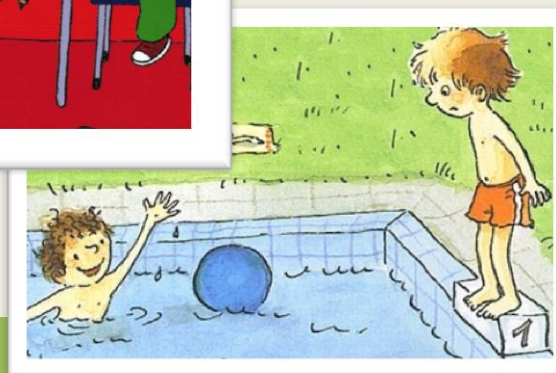
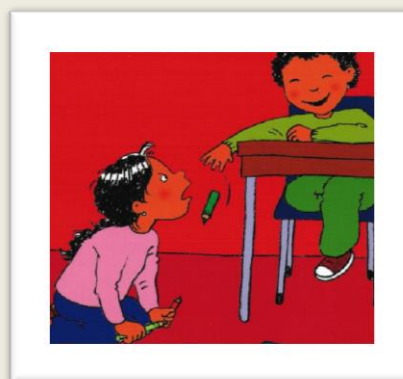
Empathie/  
sozial-  
kognitive  
Fertigkeiten



Kooperation



Soziale  
Kompetenz



# Soziale Kompetenzen fördern...Warum?



Mangelnde soziale Kompetenz:  
ein Fehler der Informationsverarbeitung



# Soziale Kompetenzen fördern...Warum?



## Mangelnde soziale Kompetenz: resultierende Schwierigkeiten

Mangelnde Soziale Kompetenzen

Schlechte Beziehungen zu Gleichaltrigen

Angemessenes Verhalten kann nicht eingeübt werden

- Die komplette soziale Interaktion läuft schief.

# Soziale Kompetenzen fördern...Warum?



Bei 50% der im Vorschulalter auffälligen Kinder bleibt aggressives Problemverhalten bis ins Erwachsenenalter stabil



Das Problemverhalten stabilisiert sich mit steigendem Alter



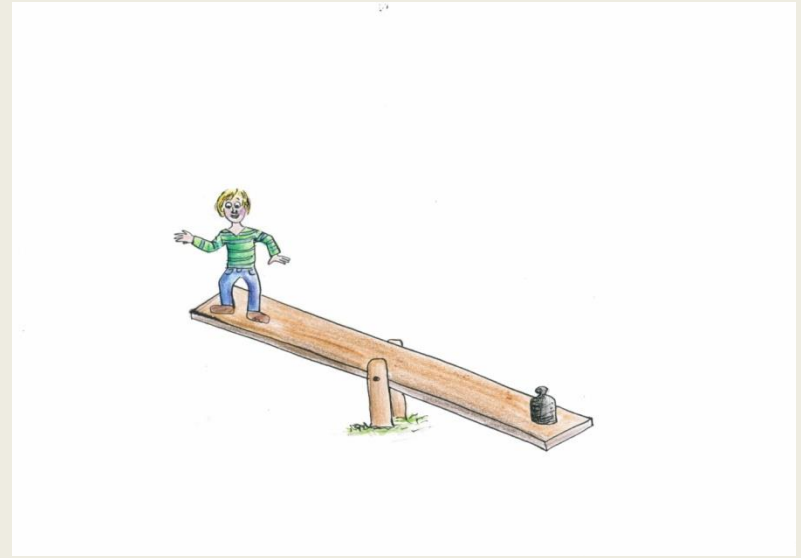
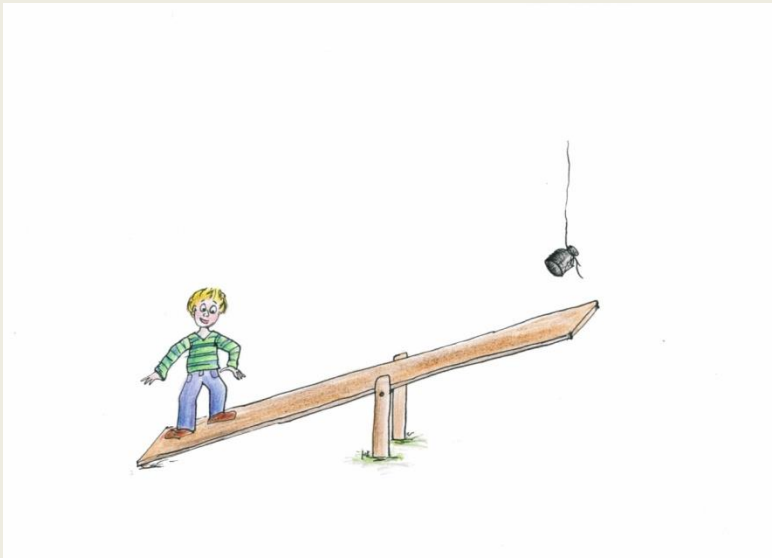
Es gilt: Je später die Intervention, desto geringer deren Wirkung.



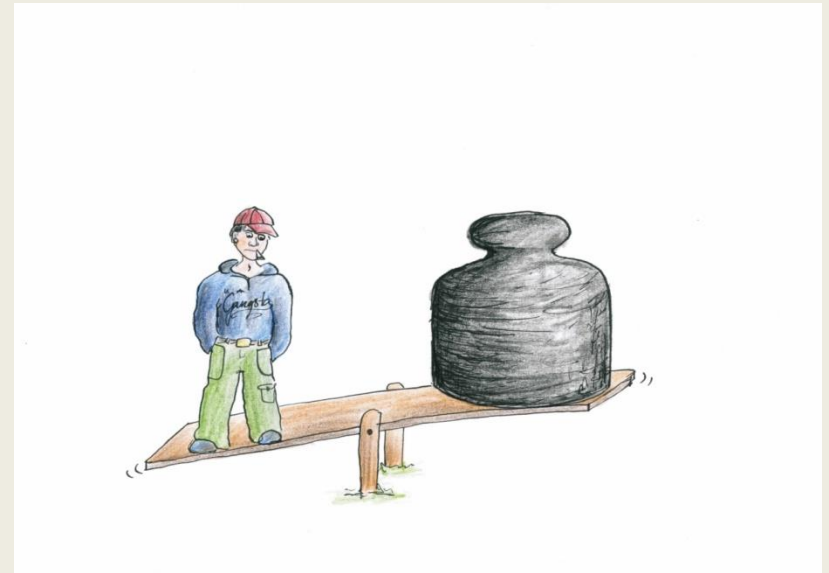
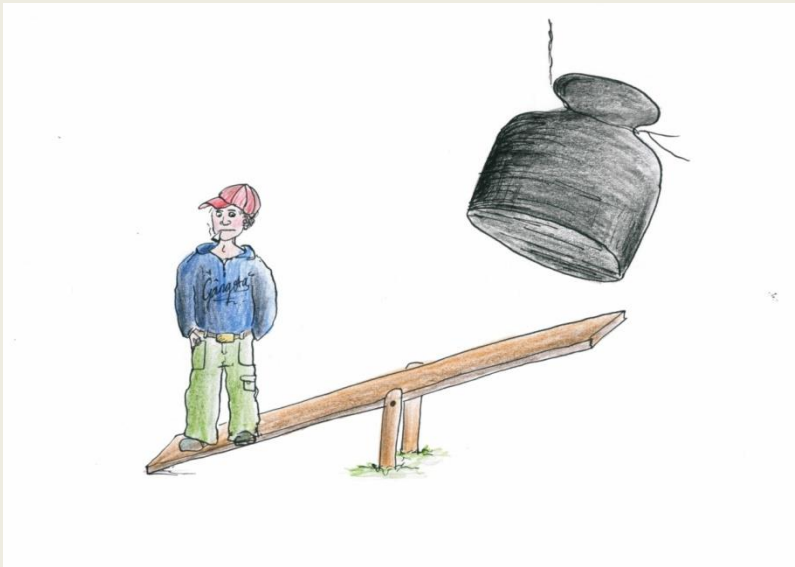
**Dramatische Folgen:**  
Eingeschränkte Bildungs- und Entwicklungschancen, delinquentes Verhalten, psychische Auffälligkeiten

Heckman, 2000

# Soziale Kompetenzen fördern...Warum?



# Soziale Kompetenzen fördern...Warum?



# Soziale Kompetenzen fördern...Warum?



Fazit:

Präventive Maßnahmen sind definitiv umso sinnvoller,  
je früher wir sie etablieren.

# Das HUCKEPACK-Projekt

## Unser Konzept



## Umfassender Ansatz

## Wissenschaftliche Begleitung

Workshops  
für Eltern

Diagnostik  
+  
Mentoring

Fortbildungen  
für  
Fachpersonal



Fachtagungen



# Das HUCKEPACK-Projekt

## Unser Konzept



## Umfassender Ansatz

## Wissenschaftliche Begleitung

Workshops  
für Eltern

**Diagnostik  
+  
Mentoring**

Fortbildungen  
für  
Fachpersonal



Fachtagungen

# Das HUCKEPACK-Projekt

## Unser Konzept



### Welche Kinder werden integriert?

- Alter: 4 bis 7 Jahre

### Indikatoren:

- Bestimmte Merkmale in der sozialen Informationsverarbeitung
- Bestimmte Merkmale bei Problemlösestrategien
- Soziometrischer Status in der Kindergruppe
- Merkmale des Emotionsverständnisses
- Eltern- und Erziehereinschätzungen

# Das HUCKEPACK-Projekt

## Die Umsetzung



**2009** Pilotstudie: 9 Kinder (auf Empfehlung eingebunden)

**2010** 1. Projektjahr: 20 Kinder (789 Kinder diagnostiziert)

**2011** 2. Projektjahr: 40 Kinder (1289 Kinder diagnostiziert)

**2012** 3. Projektjahr: 48 Kinder (1334 Kinder diagnostiziert)

**2013** 4. Projektjahr: 21 Kinder (229 Kinder diagnostiziert)

**2014** 5. Projektjahr: 20 Kinder (667 Kinder diagnostiziert)

**2015** 6. Projektjahr: ~ 20-25 Kinder (~ 650 Kinder zu diagnostizieren)

# Das HUCKEPACK-Projekt

## Was hat sich bewährt?



- Indizierte Prävention
- MentorInnen: Studierende der Psychologie, Pädagogik, Soziologie, etc.
- Vorbereitende Seminare für MentorInnen + kontinuierliche Supervision der Mentoren + relevante Weiterbildungen
- 1 Jahr, 1x wöchentlich, ca. 1 Stunde in Kooperation mit der Einrichtung des Kindes
- Regelmäßige Treffen zwischen Mentor & Eltern sowie Mentor & ErzieherIn/HortnerIn

# Das HUCKEPACK-Projekt


## Unser Konzept



## Ausbildung zum Gefühlsdetektiv

Modul 1: Förderung emotionaler Kompetenzen


Modul 2: Förderung sozialer Kompetenzen



### Ausbildungsvertrag


Ich, \_\_\_\_\_, mache bei der Ausbildung zum Gefühlsdetektiv mit. Dafür treffe ich mich regelmäßig mit meinem Ausbilder \_\_\_\_\_, der mich bei meiner Ausbildung unterstützen wird.

Chemnitz, den \_\_\_\_\_



\_\_\_\_\_  
Auszubildender

\_\_\_\_\_  
Ausbilder



### Urkunde

Bild des neuen Gefühlsdetektivs

\_\_\_\_\_ hat erfolgreich an der Ausbildung zum Gefühlsdetektiv teilgenommen und kann eigene Gefühle und die Gefühle anderer erkennen und einordnen. \_\_\_\_\_ ist ab heute ein Gefühlsdetektiv.

Chemnitz, den \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
Ausbilder



# Das HUCKEPACK-Projekt

Ausgewählte Inhalte der „Ausbildung zum Gefühlsdetektiv“



- Was ist Freude?
- Was sind Ärger und Wut?
- Was ist Angst?
- Was ist, wenn man traurig ist?
- Woher kommen eigentlich die Gefühle?
- Was ist ein Problem?
- Das ist meins! - Abwechseln, Tauschen & Teilen
- Zu früh geärgert: Was ist ein Versehen?
- Umgang mit eigener Wut - Meine Wut hab ich im Griff!
- So war das! Nein, so! Nein, SO!! - Konfliktfähigkeit: Sich vertragen
- Ich hab verloren- und nun? Frustrationstoleranz stärken
- Das bin ich! - Selbstbewusstsein stärken
- Ich find Fußball doof! Eigene Meinungen äußern & andere akzeptieren
- Wann kommst Du denn endlich?! Übung zum Bedürfnisaufschub
- Warte, ich helfe dir! - Hilfsbereitschaft
- Darf ich mitspielen? Beziehungen aufbauen und stärken

# Das HUCKEPACK-Projekt



## Was wir gerne wissen wollten nach unseren ersten Jahren:

- Ist unser mentorengestütztes Training machbar?
  - Wie realisierbar ist das Projekt?
  - Wie ist die Akzeptanz bei Eltern & ErzieherInnen/HortnerInnen/LehrerInnen?
- Ist das Mentoring effektiv?



# Das HUCKEPACK-Projekt

## Erste Ergebnisse



### Akzeptanz und Realisierbarkeit:

70% aller Eltern geben ihr Einverständnis für eine Diagnostik

90% aller Eltern geben ihr Einverständnis zum Mentoring

### Ergebnisse aus Fragebögen zur Zufriedenheit:

	Eltern	ErzieherInnen /HortnerInnen	Mentoren
Würden Projektteilnahme weiterempfehlen/erneut teilnehmen	6.0	6.5	5.1
Gesamtbewertung des Projektes	5.6	5.7	5.7

Skala: 1-7



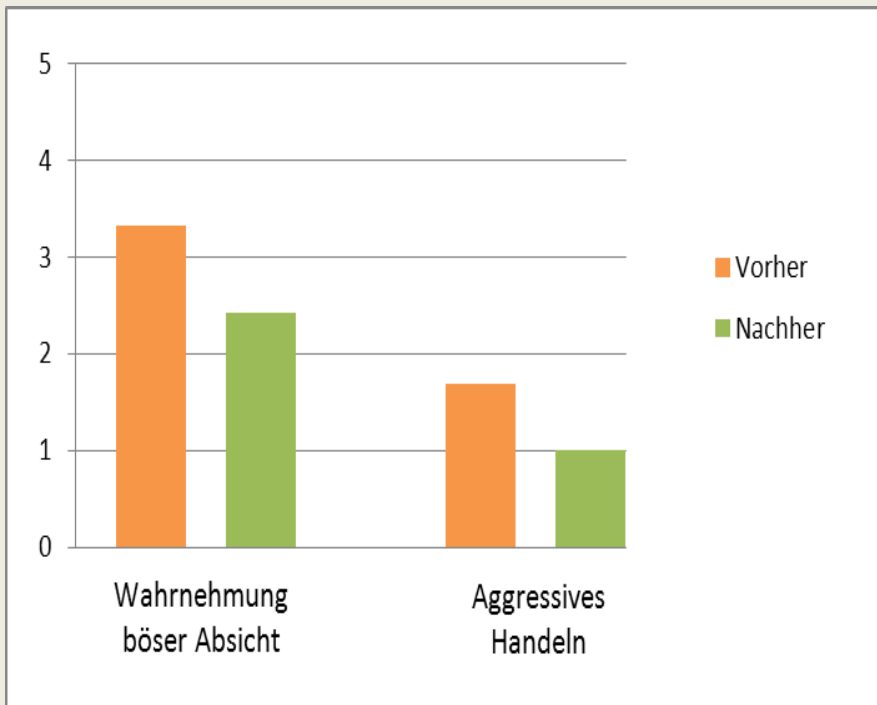
# Das HUCKEPACK-Projekt

## Erste Ergebnisse

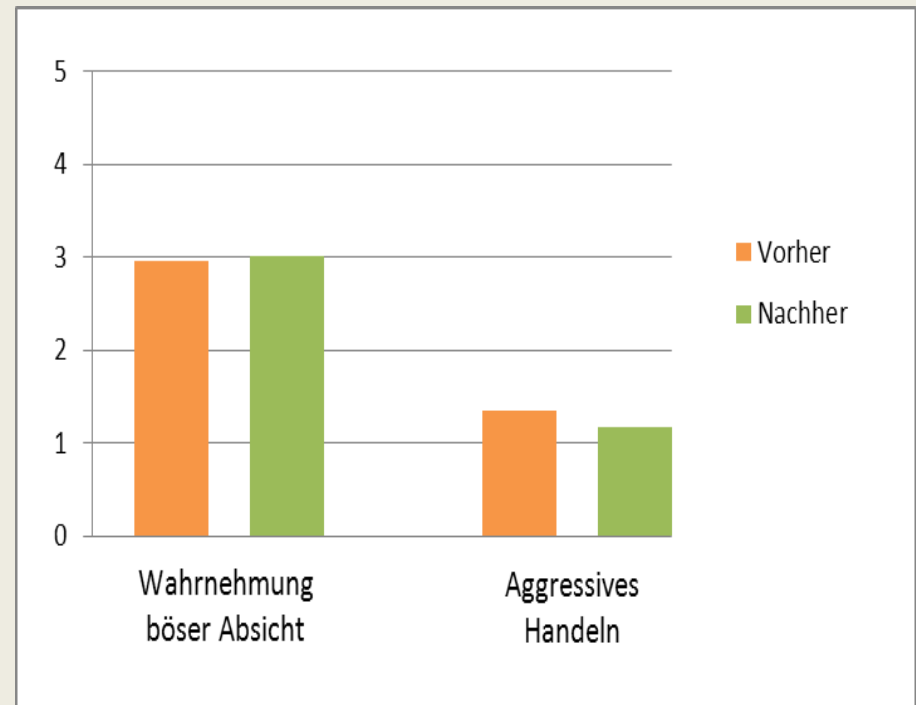


### Veränderungen in der sozialen Informationsverarbeitung

#### Kinder **mit** Mentoring



#### Kinder **ohne** Mentoring



# Das HUCKEPACK-Projekt

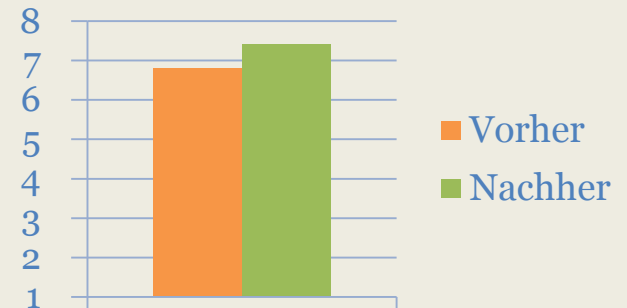
## Erste Ergebnisse



### Veränderungen im Verhalten (Eltern & Erzieher)

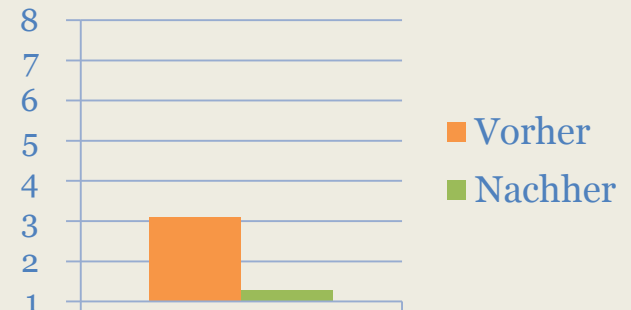
#### Sozial-emotionale Kompetenzen:

(z.B. lässt andere mitspielen; kann sich schnell wieder beruhigen)



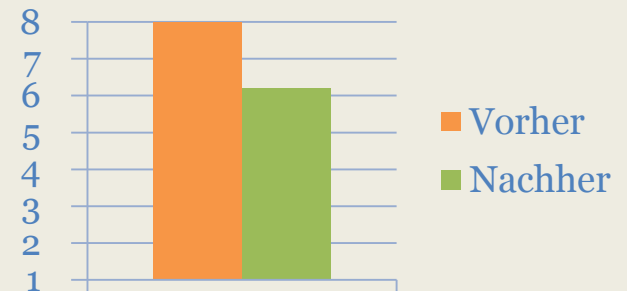
#### Emotionale Auffälligkeiten:

(z.B. sagt nicht, was los ist; sehr empfindsam; gibt keine Antwort)



#### Aggressives Verhalten:

(z.B. mault; hält sich nicht an Regeln; ist körperlich aggressiv)



# Das HUCKEPACK-Projekt

## Was hat sich bewährt?



### Merkmale einer wirkungsvollen Prävention (nach den Standards von WHO und APA):

- Theoretische Fundierung
  - Indizierte Förderung
  - Umfassender Ansatz
  - Herstellung positiver Beziehungen
  - Langfristige Perspektive
  - Gute Erreichbarkeit
  - Trainierte Mitarbeiter
  - Wissenschaftliche Begleitung
- ✓ Das Projekt wird gut akzeptiert
  - ✓ Das Projekt ist realisierbar
  - ✓ Das Projekt ist kostengünstig

# Das HUCKEPACK-Projekt

## Perspektiven für die Zukunft



### Unser Traum:

- Ein Mentor für jedes Kind, welches einen Mentor braucht
- Veröffentlichung ...
  - unserer selbst entwickelten Materialien zur Förderung emotional-sozialer Kompetenzen, um diese Praktikern zugänglich zu machen.
  - des Konzeptes, damit dieses auch an anderen Standorten genutzt werden kann.
  - Kurz: Etablierung eines Kompetenzzentrums
- Langfristige, stabile Finanzierung!





# Kontakt

[stephanie.laux@psychologie.tu-chemnitz.de](mailto:stephanie.laux@psychologie.tu-chemnitz.de)

## Weitere Informationen zum Projekt

[www.huckepack-kinderfoerderung.de](http://www.huckepack-kinderfoerderung.de)

